



Weiteersagen!

Newsletter - April 2025



Name und Logo

Für das neue Familienzentrum Niedernhausen

Das neue Familienzentrum Niedernhausen hat nun vom Kirchenvorstand seinen Namen bekommen. Wir taufen es **FRITZ**, da es in der Fritz-Gontermann-Straße 4 zu Hause sein wird und das **F Z** für Familienzentrum steht. Die drei Mittelbuchstaben bedeuten:

R - ressourcenorientiert, **I** – integrativ, **T** – teilhabefördernd.

In der Projektgruppe haben wir zuerst viele Ideen gesammelt und auch im Kirchenvorstand nach Vorschlägen gefragt. Andere Familienzentren und das Internet waren Quellen und sogar die KI haben wir zu Hilfe genommen. So entstand eine Liste von ca. 60 Vorschlägen.

Hierzu haben wir uns Kriterien ausgedacht, die der Name erfüllen soll: Einladend klingen für ALLE, möglichst als Ortsbezeichnung verwendbar: „Ich gehe ins/zum xxx“, Kompetenz transportierend (Dr. Gontermann war anerkannter Hausarzt in Niedernhausen und Umgebung), einfach zu illustrieren. Mit einem Punktesystem konnte dann jede/r der fünf Projektgruppen-Mitglieder die Bewertung durchführen. Es resultierten 3 Favoriten, die wir dem Kirchenvorstand zur Entscheidung vorgelegt haben.

Für die Grundidee des Logos haben wir uns Hilfe aus der Digital-Design-Szene geholt.

Das Logo symbolisiert:

- Ein Haus – alle Angebote unter einem Dach
- Eine offene Tür – jeder ist willkommen, das Familienzentrum steht für alle Menschen offen
- Die Hausteile – eine Zusammensetzung von Angeboten, Netzwerkpartnern und Kooperationen

Das sind aus Sicht des Projektteams die Erfolgsfaktoren für das FRITZ.

Die Farbgebung basiert auf Orange – seit vielen Jahren die Erkennungsfarbe unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – sowie dem komplementären Blau.

Einladung zur Eröffnung am 27. April 2025

Alle sind herzlich zur offiziellen Eröffnung von FRITZ

am **Sonntag, dem 27. April 2025 um 12:00 Uhr**

in den Gemeindesaal, Fritz-Gontermann-Str. 2 in Niedernhausen eingeladen.

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ 2.Tim. 1,7 – so lautet unser Arbeitsmotto für dieses neue Element in unserem Gemeindeleben und für unseren Wohnort Niedernhausen. Mit diesem Bibelspruch wurden auch die „offiziellen“ Gäste eingeladen.

Im Gottesdienst um 10:15 Uhr wird Stefan Comes die Leiterin des Familienzentrums, Carola Hehner, mit Gottes Segen in ihr Amt einführen. Alle sind herzlich willkommen!

Von 11:15–11:45 Uhr gibt es für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher die Gelegenheit, die Räumlichkeiten und Aktiven des Familienzentrums kennen zu lernen.

Ab 12:00 Uhr werden beim offiziellen Eröffnungsempfang kurze Redebeiträge unserer Unterstützerinnen und Unterstützer zu hören sein sowie Getränke (FRITZ-Getränke dürfen an diesem Tag nicht fehlen!) und ein Imbiss gereicht. Auch gibt es einen geführten Rundgang durch die Räumlichkeiten, wo einzelne Vertreterinnen und Vertreter der aktuellen Angebote des FRITZ gerne Auskunft geben.

Ende des Sommers, wenn das Wetter noch stabiler erwartet wird, ist ein großes Familienfest für alle Altersklassen geplant – im und um das FRITZ – besser erlebbar für kleine Kinder und ihre Eltern/Großeltern als ein Empfang mit Reden.

Hilde Jansen



Mittwoch, 16. April

15:00–17:00

Gemeindehaus, Fritz-Gontermann-Str. 2

Niedernhausen

Osteroase

Ei like Ostern



- mit Waffeloase
- viele österliche Mitmachstationen für die ganze Familie
- gemeinsame OsterFeier um 16:30 Uhr

Lena Grossmann



Weiteersagen!

April 2025

Unsere Angebote zum Erleben

In der Karwoche und Osterzeit

**Ab dem 27.4.2025 feiern wir unsere Gottesdienste in der Christuskirche.
Achtung! Die Kirche ist unbeheizt. Zieht Euch warm genug an.**

| | | |
|--------------------------|---|--|
| Mittwoch, 16.4. | Ab 15.00 Uhr „Österliches Familienevent“ in allen Räumen des Gemeindehauses | 15:00 Uhr Gottesdienst (Kirche Niederseelbach) |
| Donnerstag, 17.4. | 20:00 Uhr Vergebungsabend mit Abendmahl 18:00 Uhr Andacht mit Abendmahl + Pellkartoffeln mit grüner Soße (GH Niederseelbach) | Samstag, 19.4. 22:00 Uhr Osternacht: Wachen – Singen – Beten mit Jesus |
| Karfreitag, 18.4. | 10:15 Uhr Gottesdienst mit parallel Kinderprogramm oder | Ostersonntag: 6:00 Uhr Osterfrühgottesdienst + Osterfrühstück Ostereiersuche im Gemeindegarten 10:15 Uhr Gottesdienst |
| | | Ostermontag: 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen |

Vergebungsabend

Am Gründonnerstag

An Gründonnerstag lädt der Hauskreis von Walter Bender und Matthias Herold zu einer Vergebungsnacht ein. Gegenseitig werden wir uns Zeugnis davon geben, wo in unserem Leben etwas schiefgelaufen ist und wir Jesu Vergebung erfahren haben. Diese Erfahrungen dürfen uns ermutigen, Gottes Zusagen und Versprechen, die wir in der Bibel lesen werden, für uns anzunehmen. Gestärkt mit dieser Zuversicht ermöglichen wir, im Geheimen die Dinge vor Gott zu bringen, die uns aktuell belasten, um seine Vergebung zu erfahren.

Beendet wird der Abend durch ein gemeinsames Abendmahl.

Wer Lust hat daran teilzuhaben, ist herzlich eingeladen am Gründonnerstag um 20:00 Uhr ins Gemeindehaus zu kommen. Die Dauer der Veranstaltung ist abhängig von den Zeugnissen, voraussichtliches Ende um 22:00 Uhr.

Matthias Herold

Die Osternacht gemeinsam durchwachen

Bei Jesus sein – vom letzten Abendmahl bis zum Kreuzweg

Eine einzige Nacht, in der Weltbewegendes geschah – auch für uns heute: für Dich und mich und uns. Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung Jesu. Doch was geschah zuvor? Wir möchten in der Nacht von Samstag auf Sonntag mit Jesus zusammen seine letzten Lebensstunden verbringen. Wir erleben Gemeinschaft, wie die Jünger es taten, indem wir zusammen singen, beten, uns austauschen, Kreatives tun und auch in den persönlichen Dialog mit Jesus gehen. Die Nacht wird von Jule Würth, Tomas und Michaela Hecker gestaltet. Wir werden in jeder Stunde einen anderen thematischen Schwerpunkt haben, gestaltet auf unterschiedliche Weisen mit Lobpreis, Taizégebete, Bibellesen, Stationen für den persönlichen Dialog mit Gott, einer Gebetswanderung und Elementen aus dem „BibleArt“. Du bekommst die Gelegenheit, Deine persönlichen Lebensthemen einzubringen und das ganze Osterwunder stärker wirken zu lassen.

Zeit: 22.00 Uhr bis 6:00 Uhr (anschließend Osterfrühgottesdienst um 6:00 Uhr und gerne auch Osterfrühstück).

Ort: Kinderraum im Untergeschoss Gemeindehaus.

Folgendes brauchst Du für die Nacht:

An Einstellung: Offenheit, aber auch gutes Kennen Deiner Grenzen. Sorge gut für Dich, und lege Dich ggf. Schlafen, wenn es Dir zu anstrengend wird. Es wird keine Leistung von Dir erwartet, sondern einfach nur ein Raum für die Begegnung mit Gott gegeben.

An Dingen: Deine Bibel und Bible-Art-Bibel (falls Du eine hast), Schreibzeug, Dein Gebetstagebuch oder ein Notizbuch, etwas Wärmeres zum Anziehen oder eine Wolldecke, festes Schuhwerk und eine Jacke, Snacks und Getränke für zwischendurch (Tee und Kaffee können wir vor Ort kochen).



Hast Du Lust, mit uns in die biblische Zeit vor der Auferstehung einzutauchen? Wir würden uns sehr freuen. Bei Fragen kannst Du Dich gerne an uns wenden unter:

hecker-michaela@web.de

oder Dich direkt über die Homepage bis zum Gründonnerstag anmelden.

Michaela Hecker

Ein Angebot der katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land

Einen KREUZWEG digital erleben und mitbeten

Mit Orgel-Improvisationen, Gebeten, Meditationstexten und ausdrucksstarken Bildern für Sie zu Hause.

Herzliche Einladung im Gebet den Leidensweg Jesu mitzugehen.

Die vorliegende Kreuzwegandacht basiert auf den Gebetstexten des Katholischen Gebet- und Gesangbuches Gotteslob und nimmt die biblischen Texte aus der Einheitsübersetzung auf. Die Meditationstexte zu den Kreuzwegfenstern verfasste

Pfr. Brast anlässlich der Präsentation des Kreuzweges, nachdem im Jahr 2018 die Hintergrundbeleuchtung der Fenster erneuert worden war.

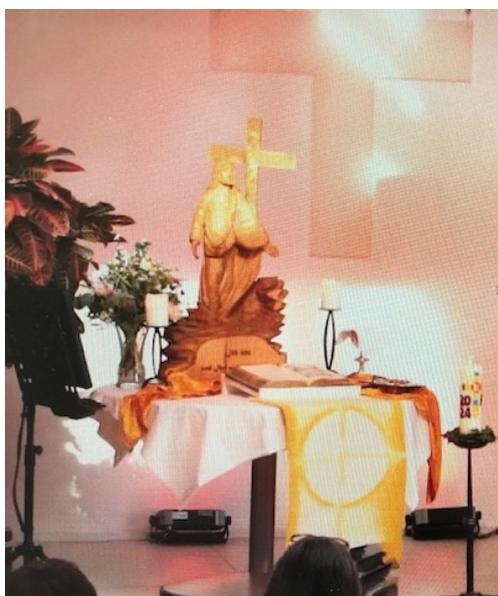
Die OrgelImprovisationen spielt Franz Fink an der Mebold-Orgel der Pfarrkirche St. Martin.

Das Kreuzweg Video ist hier zu sehen:

[Pfarrei St. Martin Idsteiner Land](#)

Gemeinsam frühstücken am Ostersonntag

Das Auferstehungsmahl im Anschluss an den Osterfrühgottesdienst



„Jesus im Licht“

Um 6:00 Uhr feiern wir nach alter Tradition einen Frühgottesdienst in unserer „Winterkirche“ im Gemeindesaal. Das ist sehr eindrücklich, da wir in den Sonnenaufgang hinein feiern werden.

Im Anschluss planen wir ein gemeinsames Frühstück. Eine Grundausrüstung an Brot, Butter, Marmelade, Kaffee und Tee werden wir bereitstellen.

Ihr seid herzlichst eingeladen, das durch Eure Gaben/Leckereien noch zu „bereichern“.

Um etwas besser planen zu können, wäre es gut, wenn ihr euch bis Karfreitag Abend bei mir per E-Mail anmelden könntet (cjseinwill@christuskirche-niedernhausen.de). Es ist aber auch kein Problem, einfach spontan mitzuessen. Ich freue mich auf euch!

Conny Seinwill

Übernachtung für Kinder

Der Schlaf in den 1. Mai 😊

Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen bei der Übernachtung für Kids dabei zu sein.

Wir starten am 30. April mit dem Abendessen und enden am 1. Mai nach dem Frühstück.

Abends gibt es ein buntes Programm mit Spiel und Spaß und kreativen, fröhlich lustigen und ruhigen Momenten.

Anmeldung und weitere Infos auf Nachfrage bei

Lena Grossmann (lena.grossmann@christuskirche-niedernhausen.de)

Lena Grossmann

Der partnerschaftliche faire Handel sorgt
für mehr Gerechtigkeit
im internationalen Handel!





Kulinarium für Männer

Gemeindehaus wird zur mediterranen Küche

Die Teilnehmer des **Kulinariums** dürfen sich auf ein wunderbares Kocherlebnis freuen, denn die kulinarische Reise geht an diesem Abend in die mediterrane Region des Mittelmeeres.

Alle Männer sind herzlich eingeladen, mit Gleichgesinnten ein mehrgängiges-Menü zu kochen und es zu einem Gaumenschmaus werden zu lassen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob man Kocherfahrung hat oder nicht. Der Focus liegt auf gemeinschaftlichem Tun, neue Dinge ausprobieren und alles mit Freude genießen.

Es werden Rezepte aus der mediterranen Küche verwendet, die das Herz eines jeden Genießers erfreuen dürften.

Mit einem Begrüßungsgetränk starten die Teilnehmer in den Kochabend und werden unter der sachkundigen Leitung von Koch Karl-Heinz Kober in die Menüerstellung eingeführt.

Termin: Sa. 17. Mai. 2025 18 Uhr im Gemeindehaus

Kosten: 25 € (Bezahlung vor Beginn der Veranstaltung)

Anmeldung: maennerforum-christuskirche@web.de

Info: Tel. 01629856201, Bernd Schuhmann

Veranstaltungstipp:

Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer vom 15. bis 19. Sept. 2025

Es sind noch Plätze frei!

Kosten: 451 € incl. Verpflegung mit Schiffsübernachtung im Hafen, zuzgl. Fahrtkosten mit eigenen PKW

Anmeldung: maennerforum-christuskirche@web.de

Info: Tel. 01629856201 Bernd Schuhmann

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Bernd Schuhmann

Sprachpatin gesucht

Fluchtpunkt Niedernhausen hilft, zu vermitteln

Sehr geehrte Damen und Herren,

*wir sind eine zertifizierte gemeinnützige Bildungseinrichtung und bieten in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit/dem Jobcenter Kurse für Mediziner*innen mit ausländischem Abschluss zur Anerkennung ihrer Ausbildung an. Zu unserem Angebot gehört die Vermittlung einer Sprach-Patenschaft für die Kursteilnehmer*innen.*

*In unserem aktuellen Kurs gibt es **eine ausgebildete Humanmedizinerin aus der Ukraine, 43 Jahre alt, wohnhaft in Niedernhausen**, für die wir 1 x pro Woche für 1,5 Stunden eine ehrenamtliche sprachliche Begleitung suchen (Sprachstand B2).*

Mit freundlichen Grüßen
Renate Scheffler-Konrat



Koordinatorin Patenschaften/Soziale Beratung
brmi - Akademie für Heilberufe,
Lindleystraße 15
60314 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 48 00 76 90 - 13

Info: Die **Sprachpatenschaft** ist häufig die einzige Möglichkeit für unsere Teilnehmenden mit Muttersprachlern zu kommunizieren. Sie findet **einmal wöchentlich** nach Absprache persönlich oder online für **1,5 Std.** statt. Diese Treffen sollen keine Fortsetzung des Unterrichts darstellen, sondern sollen die TN*innen durch Gespräche über für beide Parteien interessante Themen im freien Sprechen unterstützen. Die Dauer der Patenschaft ist nicht festgelegt, sollte aber wenigstens 10–12 Wochen sein. Die Orte, an denen sich die Tandems nach Vereinbarung persönlich treffen, werden selbst gewählt.

Patricia Garnadt
(selbst 2017ff Sprachpatin bei einem syrischen Zahnarzt gewesen, der brmi besucht hat)



Unsere Gemeinde offiziell zertifiziert

Rückblick auf den Festgottesdienst

Am 16. März hat die Klimareferentin Cassandra Silk-Erb vom ZGV= Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung unserer Landeskirche in einem Festgottesdienst unserer Gemeinde offiziell das Zertifikat verliehen.



Vom AK „Nachhaltigkeit“ haben Tomas Hecker, Walter Bender unter der Leitung von Matthias Donath den Gottesdienst inhaltlich sehr informativ und inspirierend gestaltet.

Allen Beteiligten von Herzen DANKE für ihr großes Engagement für das Umweltmanagement unserer Gemeinde und für den Festgottesdienst, sowie für die Deko, Hahn-Plätzchen und Kuchen beim Kirchencafé. Auch ein herzlicher Dank an die Gottesdienstgemeinde für die zahlreichen Gebetskärtchen und für die großzügige Kollekte zugunsten unseres Energiekonzeptes für das Gemeindehaus in Höhe von fast 700,- Euro!

Conny Seinwill

Willow Creek Leitungskongress 2026 in Dortmund

Rooted. Gute Leitung braucht starke Wurzeln

Unter diesem Thema steht der Willow Creek Leitungskongress, der im nächsten Jahr vom 12. bis 14. Februar in der Westfalenhalle in Dortmund stattfinden wird.

Gerade in Zeiten der Veränderung und stetig neuer Herausforderungen ist es gut, wenn Gemeinden und ihre Leitenden sich einer Grundlage bewusstwerden. Denn worum geht es im Kern von Gemeinde? Es geht darum, in Jesus verwurzelt zu sein und eine lebendige Beziehung zu ihm zu haben.

Beim Kongress wird im Mittelpunkt stehen, wie diese Beziehung gefördert werden kann. Er soll dabei Raum bieten, Menschen mit Verantwortung zu inspirieren, zu stärken und herauszufordern für ein Leben in der Nachfolge Jesu.

Für den Kirchenvorstand klingt das spannend und deshalb möchten wir gemeinsam nach Dortmund fahren. Herzliche Einladung an die Gemeinde, sich unserer Gruppe anzuschließen!

Beginn: Donnerstag, 12. Februar 2026, 09:30 Uhr

Ende: Samstag, 14. Februar 2026, 13:00 Uhr

Die Eintrittskarte kostet aktuell 214 Euro. Die Übernachtung wird in einem Hotel in der näheren Umgebung erfolgen, wobei hierfür etwa 70 Euro für eine Übernachtung mit Frühstück eingeplant werden sollte.

Für die An- und Abreise werden wir Fahrgemeinschaften bilden und nach Möglichkeit bereits am Vortag anreisen.

Wer beim Leitungskongress dabei sein möchte, melde sich bitte bis Karfreitag, 18. April bei Markus Grosmann:

webmaster@christuskirche-niedernhausen.de mit der Info, für wann die Anreise geplant ist und welches Zimmer gewünscht wird (Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer).

Markus Grosmann



Gemeinsamer Mittagstisch

Einladung nach dem Gottesdienst

„Das Essen wurde nicht nur geschaffen, um unsere Bäuche zu füllen, wenn wir uns am Tisch versammeln, sondern auch, um einen Ort zu schaffen, an dem Gott uns begegnen und unsere Herzen füllen kann.“

- Margaret Feinberg -

Wie in den letzten Jahren auch wird in den Monaten Mai bis September ein gemeinsames Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst angeboten.

Neben dem Offensichtlichen (dem Füllen eurer Bäuche nach einem intensiven Gottesdienst) möchten wir diese Mittagessen mit euch für eine Begegnung mit unserem Gott nutzen, zwanglose Gemeinschaft in seinem Namen leben und als Gemeinde Zeit verbringen.

Gekocht wird an jedem der Termine für 25 Personen. Wenn ihr sicher am Mittagessen teilnehmen mögt, so könnt ihr euch vorab über die Website der Christuskirche anmelden.

Ihr bemerkt es sicher auch am eigenen Geldbeutel: Lebensmittel werden immer teurer. Damit dieses Mittagessen angeboten werden kann, bitten wir um einen festen Spendenbeitrag von 6 € pro Person sowie 3 € für Kinder bei Teilnahme am Mittagstisch.

Fest stehen bisher folgende Termine:

Sonntag, der 25.05.2025

Sonntag, der 17.08.2025

Sonntag, der 14.09.2025

Für die Monate Juni und Juli fehlt uns noch ein Kochteam in diesem Jahr. Wer wäre bereit, in einem kleinen Team zu kochen (3-4 Personen) und wer könnte die Leitung dieses Teams übernehmen? Bitte meldet Euch bei Conny Seinwill cjseinwill@christuskirche-niedernhausen.de.

Wir freuen uns über Euer Kommen!

Das Team vom Mittagstisch



TPM – Transformation Prayer Ministry

Teil 2

Seit zwei Jahren sind einige Mitglieder der Christuskirche gemeinsam auf dem Weg, diese Gebetsform zu lernen. Um nicht nur uns selbst, sondern auch andere Interessierte bald davon profitieren zu lassen, möchten wir in den drei Ausgaben des „Weitersagens“ im März, April, Mai über TPM berichten. In jedem Teil wird ein bisschen Theorie vorgestellt, um das Wissen zu erweitern, ergänzt durch einen persönlichen Erfahrungsbericht von Michaela.

Teil 2: Wie funktioniert TPM?

Der TPM-Gebetsweg funktioniert durch Assoziation und das Empfangen von Gottes Perspektive.

Assoziation: Unser Gehirn verknüpft in einer Situation alle wahrgenommenen Eindrücke miteinander und speichert sie ab. Wenn wir später ähnliche Eindrücke haben, erinnert uns unser Gehirn an frühere Erfahrungen. Ein Beispiel: Wenn wir den intensiven Geruch von Zimtgebäck wahrnehmen, denken wir sofort an Weihnachten und fühlen uns vielleicht nostalgisch. Dies geschieht automatisch, ohne dass wir uns anstrengen müssen.

Im TPM-Prozess lassen wir uns von solchen Assoziationen leiten. Ausgehend von einer aktuellen Situation, die uns innerlich belastet, beginnen wir den Prozess. Gezielte Fragen helfen uns, zu den tieferliegenden Ursachen, nämlich unseren inneren Überzeugungen, vorzudringen.

Ich schildere den Assoziationsweg anhand des Beispiels von Michaela, die sich am Arbeitsplatz häufig überfordert und orientierungslos gefühlt hat:

Welches Gefühl löst diese Situation bei dir aus? – Orientierungslosigkeit.

Wenn du dich auf dieses Gefühl konzentrierst, was kommt dir dann in den Sinn? – Als kleines Kind war ich oft orientierungslos, wenn wir mit der Familie auf großen Feiern und Veranstaltungen waren. Ich erinnere mich an das Durcheinander der vielen Menschen, die lauten Stimmen und den starken Geruch von Zigaretten und Alkohol. Ich stand allein zwischen den großen Erwachsenen und wusste nicht, wo ich war oder was ich tun sollte. Ich fühlte mich einfach nur unwohl und einsam.

Weshalb fühlst du dich einsam? – Niemand ist da für mich. Ich bin verlassen.

Durch diese Assoziationskette wird die Verbindung zwischen der Ausgangssituation, dem Gefühl, der Erinnerung und der Überzeugung sichtbar.

Wie all dies zur „Transformation“ des Denkens und Lebens führen kann, erzählen wir im nächsten Weitersagen!

Wenn Ihr jetzt schon Fragen zu TPM habt, meldet euch gerne bei: niedernhausen@tpm-dach.org

**Einladung zum TPM-Gottesdienst
am 4.5. um 10:15 Uhr in der Christuskirche.**

Michaela Hecker

Personelle Veränderungen in der Gemeinde und im Diakonieförderverein

Wechsel im Kirchenvorstand – Alles neu macht der ... Heilige Geist!



Selina Krinner hat auf eigenen Wunsch den Kirchenvorstand Ende Februar verlassen. Ebenso muss Carola Hehner den Vorstand verlassen, da sie die Teilzeitstelle des Familienzentrums übernimmt. Beiden danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz, Mitdenken und -beten für die Gemeinde und darüber hinaus!



Zum 1. April wird sich der KV um eine Person verkleinern, und dann aus 11 gewählten Ehrenamtlichen und den 3 Pfarrpersonen bestehen.

Wir freuen uns, dass Daniel Groß den einen freien Platz eingenommen hat und für seinen Dienst im Gottesdienst am 23. März gesegnet wurde.



Jürgen Seinwill

Die Social Media Beauftragte stellt sich vor

Nicole Schmid



Nicole ist Jahrgang 1982, verheiratet mit Heiko und hat zwei Kinder. Sie kommt gebürtig aus Hadamar, lebt aber mit ihrer Familie bereits seit 2008 in Königshofen. Nicole engagiert sich ehrenamtlich viel in unserer Kirchengemeinde. Sie ist Mitglied im Kirchenvorstand, arbeitet im AK Familien mit und

dürfte vielen von Euch durch das Kindersonntagsteam als Sammelspielerin bekannt sein.

Nicole absolvierte bereits 1998 eine Ausbildung zur Bankkauffrau, bildete sich zur Bankbetriebswirtin weiter und arbeitet derzeit Teilzeit bei der Wiesbadener Volksbank in Idstein.

Nebenberuflich engagiert sie sich bereits seit etwas über einem Jahr im Bereich Network-Marketing (Network Marketing ist eine spezielle Form des Direktvertriebs, bei der Produkte und Dienstleistungen über selbstständige Vertriebspartner verkauft werden), was sie zum Thema Social Media brachte. Durch das Promoten ihres Networks lernte sie Social Media kennen und gewann hier bereits einige Follower auf Instagram und Facebook.

Durch ein KV-Mitglied wurde Conny Seinwill auf Nicole aufmerksam. Und da Conny schon seit einiger Zeit den Bereich Social Media verstärkt für unsere Kirchengemeinde nutzen

möchte, lag die Verbindung zu diesem Medienbereich in Person von Nicole nahe.

Social Media kann ein großer Hebel sein, um noch kirchenferne Menschen zu erreichen und neugierig zu machen, das Angebot und unsere Vielfalt als evangelische Kirchengemeinde kennenzulernen.

Auch die Gründung des Familienzentrums FRITZ und dessen Bekanntmachung und Bewerbung stellt eine Herausforderung dar, die durch den Einsatz von Social Media schnell, effizient und weit verbreitet werden kann. Es besteht die Möglichkeit, Informationen umgehend vielen Menschen zugänglich zu machen, und diesen Vorteil möchten wir nutzen.

Nicole wird ab sofort sowohl das Familienzentrum FRITZ, als auch die ev. Kirchengemeinde aktiv über Social Media promoten – auf Facebook und Instagram.

Wer gerne mehr Einblick in diese Bereiche haben möchte, ist herzlich eingeladen, den Kanälen zu folgen.

Ihr findet diese unter:

| | | |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ev. Kirchengemeinde | Familienzentrum FRITZ | |
| Instagram | koe_nigstochter | FRITZ_Familienzentrum |
| Facebook: | Königs Tochter | Fritz Familienzentrum |

Nicole Schmid

Diakonieförderverein Niedernhausen unterstützt seit 30 Jahren

Bewährter Vorstand durch neue Mitglieder ergänzt

Die Diakoniestation Niedernhausen erbringt Pflegeleistungen nach den neuesten fachlichen Standards. Das verlangt erhebliche Anstrengungen und Investitionen in die Ausbildung der Pflegefachkräfte und Betreuungshelferinnen und -helfer. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, zu motivieren und für den Dienst am Menschen zu stärken, gelingt auch, weil die Station in die evangelische Kirchengemeinde eingebettet ist.

Eine zentrale Anlaufstelle für die ideelle und materielle Unterstützung der Diakoniestation ist der Diakonieförderverein. Er wurde 1995 gegründet, um die Aktivitäten der Sozialstation damals langfristig finanziell zu fördern und absichern zu helfen. Seit nunmehr 30 Jahren leistet er wichtige Unterstützung zur Alten- und Krankenpflege in Niedernhausen und den angrenzenden Gebieten. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden kann er dazu beitragen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation den Menschen mit all seinen Bedürfnissen und Wünschen in den Mittelpunkt stellen können.

So konnten im vergangenen Jahr vom Förderverein über 8.500 Euro zur finanziellen Unterstützung von Schulungsmaßnahmen und Weiterbildungen, für Dienstkleidung und die Anschaffung zusätzlicher Speicherkapazitäten für die Photovoltaik-Anlage am Diakoniehause zur Verfügung gestellt werden. Die 2 Elektroautos innerhalb des umfangreichen Fuhrparks können für die zahlreichen Pflegetouren nun auch kostengünstig vor Ort geladen werden.

Während die Zahl der durch die Diakoniestation zu pflegenden Personen dauerhaft hoch ist und die Anforderungen an die Pflegekräfte aufgrund des Schweregrads der benötigten Pflege wachsen, sank die Zahl der Unterstützenden im Förderverein leider auf derzeit nur noch 63 Mitglieder. Dies geschah dabei meistens durch die Verlagerung des Wohnsitzes, zum Beispiel in ein Pflegeheim oder durch einen Umzug in die Nähe der Kinder.

Der bisherige Vorstand mit der Vorsitzenden Christel Böhnert und Kassenwart Walter Tide – beide haben den Förderverein seit der Gründung in 1995 bis heute in unterschiedlichen Ämtern gemeinsam mit weiteren langjährigen Vorstandsmitgliedern geleitet – hat sich nun Verstärkung geholt. Denn bei der

Mitgliederversammlung standen neben dem Kassenbericht in diesem Jahr auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Während die Kontinuität im Amt durch die Wiederwahl von Walter Tide für den Bereich Finanzen und Ulrike Tide als stellvertretende Vorsitzende gesichert ist, wählte die Mitgliederversammlung nun Petra Heckmann zur neuen Vorsitzenden. Christel Böhnert wird künftig ihre Erfahrung als Beisitzerin weiter einbringen, ebenso wie Klaus Paetz. Zum neuen Vorstand gehören ab 2025 zusätzlich Roswitha Behnis, die fast 30 Jahre bis zu ihrem Ruhestand die Niedernhausener Diakoniestation erfolgreich geleitet hat, und Sabine Berg-Kirschner, die auch schon bei der Vereinsgründung mitwirkte.

Der neue Vorstand ist sich einig: Jede Unterstützung des Diakoniefördervereins ist willkommen, ob durch Spende, passive Mitgliedschaft oder aktive Mitarbeit als Vereinsmitglied. Kontakt und nähere Informationen erhalten Sie über die Homepage der Kirchengemeinde: christuskirche-niedernhausen.de unter der Rubrik „Stiften und Fördern“.



Der neue Vorstand des Diakonieförderverein Niedernhausen (von links nach rechts): Walter Tide, Ulrike Tide, Roswitha Behnis, Petra Heckmann, Christel Böhnert und Sabine Berg-Kirschner (nicht im Bild: Klaus Paetz)

Petra Heckmann

Lampe aus „Windlichtraum“

zu verschenken gegen Spende



Alle „Windlicht-Möbel“ haben schon im Februar mit Hilfe dieses Newsletters ein neues zu Hause gefunden. Jetzt ist nur noch dieser Deckenleuchter übrig. Vielleicht gefällt er Dir und Du hast einen schönen Platz für ihn. Dann melde Dich bitte bei mir und wir vereinbaren einen Besichtigungstermin. cjs-einwill@christuskirche-niedernhausen.de.

Conny Seinwill



Prof. Dr. Christiane Tietz



Ulrike Scherf

Fotos: © Peter Bongard / EKH

DANKE FÜR IHR ENGAGEMENT

April 2025

Alles, was Sie in diesen bewegten Zeiten für unsere Kirche tun, ist nicht selbstverständlich. Inmitten tiefgreifender Veränderungen halten Sie mit Ihrer Zugehörigkeit und Ihrem Einsatz unsere Kirche lebendig – in den Gemeinden, in den Gremien, in der Arbeit mit Menschen. Und in jedem Gespräch, das Sie mit Menschen über Glauben und Kirche führen. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Veränderung ist oft anstrengend, manchmal auch schmerzhaft – und doch trägt sie auch die Chance in sich, Neues zu entdecken und gemeinsam weiterzugehen. Der Reformprozess ekhn2030 fordert viel von uns allen: von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Teams und Einzelnen, von Gemeinden, Dekanaten und Einrichtungen.

Ein Vers aus Jesaja 40,31 begleitet uns dabei:

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Diese Worte geben Hoffnung und Zuversicht. Sie erinnern daran, dass wir nicht allein unterwegs sind. Dass wir getragen sind – gerade wenn der Weg steinig ist.

Einige Gedanken dazu teilen wir im begleitenden Video – vielleicht finden Sie einen Moment zum Anschauen. Sie finden es über den QR-Code oder den Link auf unserer Website:



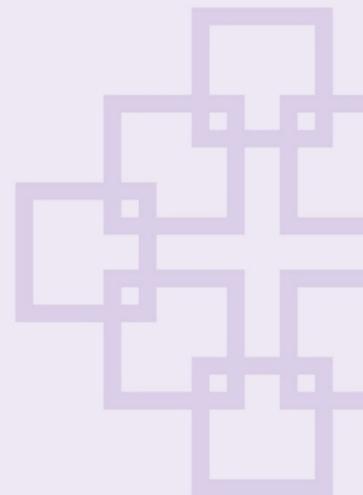
<https://www.youtube.com/shorts/LQpJBLt-0e0>

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest – mit Momenten, die guttun, stärken und Hoffnung schenken.

Ihre

Prof. Dr. Christiane Tietz
Kirchenpräsidentin

Ulrike Scherf
Stellvertretende Kirchenpräsidentin



Zeit für mich – Zeit für Gott – Zeit für die Schöpfung

Wochenende für Singles und Alleinreisende vom 24.09.–28.09.2025



In traumhafter und ruhiger Lage, mit Blick auf den Rottach See bei Kempten möchten wir erneut ein paar unbeschwerte, gemeinsame Tage im Gästehaus Allgäuweite erleben. Wir geben euch in diesem Jahr die Gelegenheit bewusst, mit entsprechenden Impulsen, über die Jahreslosung 2025 nachzudenken:

„Prüfet alles, und das Gute behaltet.“

Nach der bereits gemachten Erfahrung (2023) lädt das Haus Allgäuweite und die Umgebung ein, in wunderbarer Natur zur Ruhe zu kommen, die Seele baumeln zu lassen und dem Körper Gutes zu tun. Neben unserem Programm wird es immer wieder Rückzugsmöglichkeiten bzw. freie Zeiten geben. Wenn ihr euch das Haus genauer anschauen möchtet, hier der entsprechende Link: <https://www.allgaeuweite.de/>

Nähere Informationen über die Zimmerauswahl, Anreisemöglichkeiten, Kosten und das Anmeldeformular stehen auf der Startseite unserer Homepage christuskirche-niedernhausen.de. Die **Anmeldung ist bis 10.06.2025** möglich bei:

Anette Krüger (anette.krueger@arcor.de) und
Hiltrud Blau (hilde_blue@unitybox.de)

Anette Krüger und Hiltrud Blau

Über den Gemeinde-Tellerrand geschaut

**Aufruf zu Aktionen am 11./12. Mai zum ME/CFS-Awareness-Day
Solidarität mit Menschen mit Post Covid und PostVac**

Am 12. Mai jeden Jahres ist ME/CFS-Awareness-Day. Um diesen Tag herum bündeln sich Aktionen, um auf die Erkrankung und auf die mangelnde Versorgung aufmerksam zu machen. Dazu wünschen sich die Menschen Unterstützung, die von dieser schweren und unversorgten neurologischen Erkrankung betroffenen sind.

Am Sonntag, den 11. Mai, wird in Frankfurt ein Trauergang und eine #LiegendDemo stattfinden. Die Liegenddemo findet um 14 Uhr vor der Evangelischen Akademie, Am Römerberg 9 statt. Der Trauergang beginnt voraussichtlich um 13 Uhr; Startpunkt ist noch offen. Sobald Details bekannt sind, werden sie auch auf <https://zsb.ekhn.de/mecfs> veröffentlicht.

Besonders werden Freiwillige gesucht, die sich stellvertretend für Schwererkrankte auf die Straße legen, um auf

die schwer erträgliche Situation aufmerksam zu machen. Wer hier dabei sein möchte, wende sich vorab an Gabriela Hund: gabriela.hund@ekhn.de. Außerdem stellt die Evangelische Akademie am Wochenende 09.-12. Mai Werke betroffener Künstler*innen aus. Ebenfalls am 12. Mai findet jährlich weltweit die Aktion #lightupthenight4me statt. Öffentliche und private Gebäude werden blau angestrahlt oder beleuchtet, um auf die Situation der ME/CFS-Erkrankten aufmerksam zu machen.

Viele Menschen sind betroffen oder kennen persönlich andere Betroffene. Leider blieben davon auch unsere Gemeindegewandte nicht verschont. Deshalb diese Information zum ME-CFS-Awareness-Day.

Conny Seinwill

Der nächste Newsletter soll am 9. Mai 2025 erscheinen. Einsendeschluss: 3. Mai 2025



So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen



Pfarrer Stefan Comes

Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 2

Tel. 06127 999274

SComes@christuskirche-niedernhausen.de

Evangelisches Pfarrbüro

Fritz-Gontermann-Straße 4

Tel. 06127 2405

Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de

Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill

Pfarrstelle II, (Post: Fritz-Gontermann-Straße 4)

Tel. 06127 993015

CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de

Gemeindepädagogin Lena Grossmann

Bereich Kinder, Fritz-Gontermann-Straße 2

Tel. 06127 999271 oder 0157 37860018

Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de

Ansprechpartnerinnen Seelsorge-Netz

Hiltrud Blau Tel. 0176 47981550

Anette Krüger Tel. 0178 5322998

seelsorge@christuskirche-niedernhausen.de

Diakoniestation Niedernhausen

Ilfelder Platz 1

Tel. 06127 2685

diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

Impressum: Der Newsletter wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben und verantwortlich redigiert von Conny Seinwill. Layout: Annette Prenzer